

PRESSEINFORMATION

01. Oktober 2007

Restrukturierung

DNick Holding führt Kredite zurück

Die DNick Holding plc hat Ende September 2007 plangemäß die letzte Rate des Kredits getilgt, der zur Finanzierung der in 2005 durchgeführten Restrukturierung aufgenommen worden war. Insgesamt sind in 2006 und 2007 Restrukturierungskredite in Höhe von 20,5 Mio. Euro zuzüglich Zinsen zurückgeführt worden. Die Mittel für die Kredittilgungen stammen vor allem aus dem Cash Flow der Gruppe einschließlich des Mittelzuflusses aus den getätigten Desinvestitionen. Die Restrukturierung ist damit auch finanziell abgeschlossen.

Während die Obergesellschaft DNick Holding plc jetzt frei von Finanzschulden ist, bestehen auf der Ebene der operativen Tochtergesellschaften ausschließlich Bankkredite zur Finanzierung des Working Capitals. Hierfür stehen im Wesentlichen Kreditlinien nach dem „Asset Based Borrowing“ Konzept von verschiedenen namhaften Banken zur Verfügung. Volumen und Laufzeit dieser bestehenden Kreditlinien geben die notwendige Flexibilität zur Finanzierung des weiteren Wachstums des Eisen-Nickel Geschäftes.

Zur DNick Holding plc (www.DnickHolding.com) gehören die Unternehmen Deutsche Nickel GmbH, Auerhammer Metallwerk GmbH, Deutsche Nickel America Inc., DN Real Estate GmbH und SAXONIA Eurocoin GmbH.

Pressekontakt:

Andresen Trusting Communication
Dr. Holger Andresen
Auf dem Sande 1A
20457 Hamburg
Tel: 040-41919990
Fax: 040-41919580
E-Mail: info@andresen3.com